

14. März 2012

Motion

der Fraktion AL

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat einen Projektierungskredit für den Bau eines Schulhauses im Gebiet Letzi Mitte (Zollfreilager) zu unterbreiten.

Begründung

Die Zürcher Freilager AG hat am 30. November 2011 mitgeteilt, dass das Baugesuch für die Realisierung von 850 Mietwohnungen und 200 Studentenzimmern eingereicht worden ist. 2015 sollen die ersten Wohnungen auf dem Zollfreilager-Areal bezogen werden (siehe <http://www.zf-immo.ch/>).

Dem Arbeitspapier „Züri-Modular Planung“ ist zu entnehmen, dass zwischen 2014 und 2018 im Gebiet Letzi Mitte vier Pavillons aufgestellt werden sollen. Es ist mit Kosten von ca. 10 Mio Franken zu rechnen. In der mittelfristigen Investitionsplanung sind 8 Millionen eingestellt. Für den Bau des Schulhauses Letzi Mitte sind bis 2020 keine Mittel im Investitionsplan enthalten. Im Dokument „Schulraumplanung Stadt Zürich, Überblick und Strategie“ (Version 2011) wird für die Gebietsentwicklung Letzi immerhin festgehalten, dass „insbesondere (...) die Frage zu klären (sei), ob es sinnvoll ist, vorerst eine vollständige Pavillonschule zu etablieren oder ob ein Verziehen der definitiven Schulhauslösung angezeigt wäre.“

Unbestritten ist also, dass die Wohnbauaktivitäten auf dem Zollfreilager den Bau eines neuen Schulhauses notwendig machen. Offenbar hat es die Stadt Zürich bisher jedoch versäumt, für dieses Schulhaus Land zu sichern. Mit dem Auftrag, einen Projektierungskredit für den Bau des Schulhauses Letzi Mitte vorzulegen, ist auch die Standortfrage unverzüglich zu klären.

